



ORGANIZACION INTERNACIONAL
PARA PROMOCIONAR LA FORMACION
PROFESIONAL Y LOS CONCURSOS
INTERNACIONALES DE FORMACION
PROFESIONAL PARA LA JUVENTUD

SECRETARIA GENERAL

Übersetzung

PROTOKOLL DER SITZUNG DES TECHNISCHEN KOMMITTEES IN VADUZ (LIECHTENSTEIN) VOM 14. UND 15. APRIL 1982.

=====

Teilnehmer:

Vorsitzender
R. Gonthier

Stellvertretender
Vorsitzender
G. Clayton

H. Bammer
B. Jones
D. Nispel
G. Dressel
N. Isasi
L. Corcoran
R. Dutertre
J. Nigsch
A. Kato
Z.Z. Kim
A. Segaar
M. Tomas
Y.K. Tan
J.A. Wilbanks

Beobachter
J. Blattner

Konsekutiv-
Übersetzung
R. Galeazzi
E. Villain

Sekretariat
F. Albert
J. Capdepón jr.

Der Vorsitzende, Herr Gonthier, schlägt vor, eine Minute des Schweigens zu wahren, um des verstorbenen Herrn Spoelgen, offiziellem Vertreter der Bundesrepublik Deutschland, ehrend zu gedenken, der im Leben ein so guter Freund und erfolgreicher Mitarbeiter war. Dies wird genehmigt und ausgeführt.

Der Vorsitzende bewillkommet anschliessend alle Teilnehmer an dieser Sitzung und teilt mit, dass Herr Corcoran endgültig Herrn White als Technischen Vertreter Irlands ersetzt. Aus verschiedenen Gründen sind die Herren Mir, Biedermann, Boda, Liu und Lewis nicht anwesend, weswegen sie durch die Herren Isasi, Nigsch, Kato, Tan und Wilbanks ersetzt werden. Er stellt dann Herrn Blattner, vom Nationalen Komitee Österreichs, vor, der als Sonder-Vertreter dieses Landes an den Debatten teilnehmen wird.

1. BILLIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG
Das Protokoll wird einstimmig gebilligt.

Einstimmig wird eine Abänderung der Tagesordnung für die jetzige Sitzung in dem Sinne angenommen, das endgültige System der Bewertung der Zeit als Punkt 3.d zu diskutieren und die anderen Punkte entsprechend zu verschieben.

Bezüglich der Punkte 5 und 6 des Tagesordnung der Sitzung des Technischen Komitees in Atlanta bittet Herr Gonthier Herrn Nispel, einen Vorschlag im Hinblick auf eine Kombinierung des neuen und des alten Formulars Nr. 5 (Bewertungsblatt) zu erstellen und ihm so bald als möglich einzusenden. Er bittet ebenfalls Herrn Clayton, einen neuen Vorschlag über das Formular zur Berechnung der Durchschnitte aufzustellen.

2. BERUFSBESCHREIBUNGEN, SITUATION DER DURCHFÜHRTEN ARBEITEN UND FINANZIERUNG DER VERÖFFENTLICHUNG DER BERUFSBESCHREIBUNGEN

Der Vorsitzende legt den Technischen Vertretern eine Tabelle vor, die die bisher durchgeführten Arbeiten nach Berufen und Sprachen umfasst (siehe ANLAGE Nr. 2). Die schwarzen Kreise stellen die Beschreibungen dar, die bereits fertig sind, und die weissen Kreise die Beschreibungen, die bereits textlich erstellt, aber noch nicht maschinengeschrieben werden konnten. Das Koordinationsbüro wird weiterarbeiten und die Dokumente verteilen, so wie sie fertig werden.

Die Übersetzungen der Texte, die auf Realisierung warten, und andere noch nicht vorhandener werden Gegenstand des Studiums auf der nächsten Sitzung der Kommissionsvorsitzenden sein, denen die neuen Berufsbeschreibungen in Auftrag gegeben worden sind.

Die bereits fertiggestellten Beschreibungen werden den anwesenden Technischen Vertretern ausgehändigt, damit sie in deren Land verteilt werden, auf der Basis der Anzahl Wettbewerber, die auf dem Atlanta-Wettbewerb angemeldet waren.

Die Kommissionsvorsitzenden erhalten ein Exemplar jeder fertiggestellten Beschreibung zu deren Information, so-wie Exemplare für die von ihnen abhängigen Experten. Es ist wichtig, dass die betreffenden Experten die Texte studieren und kontrollieren. Die Kritik, Kommentare und Änderungen werden den Kommissionsvorsitzenden übergeben, die sie an das Koordinationsbüro zu deren eventuellen Korrektur weiterleiten.

Zusätzliche Exemplare stehen allen Ländern zur Verfügung. Die Bestimmungen können im Koordinationsbüro beantragt werden.

Den Teilnehmern an der Sitzung wird eine neue Liste der Mitglieder der Kommissionen verteilt, die mit der Revision der Beschreibungen beauftragt sind. Diese Liste umfasst acht Kommissionen, und nicht neun. Der Vorsitzende bittet die Technischen Vertreter, den Experten für die gute durchgeführte Arbeit den Dank auszusprechen. Auch wenn die Texte Irrtümer in der Textfassung oder im Stil enthalten, muss zugegeben werden, dass nichts ohne diese enorme Arbeit der Ausarbeitung auf der Basis der Beschreibungen möglich gewesen wäre.

Es wird kurz dargestellt, worin die im Koordinationsbüro durchgeführte Arbeit besteht. Ausser dem Einreichen und Maschinschreiben der Originaltexte und Übersetzungen muss die Nummerierung und die Aufteilung gemäss Organigramm kontrolliert und die Texte unter sich verglichen, Texte reklamiert werden, usw.

Es wird vorgeschlagen und genehmigt, dass die Übersetzungen in die spanische Sprache von den Vertretungen Portugals und Spaniens ausgeführt werden.

3. VORBEREITUNG DES XXVII. WETTBEWERBS IN LINZ (ÖSTERREICH)

a) Zahlenmässige Anmeldung der Wettbewerber

Die provisorische Zahl der Anmeldungen erreicht die Ziffer von 349 Wettbewerbern, einschliesslich der 5 von Luxemburg gemeldeten Wettbewerber. (siehe ANLAGE Nr. 1). Diese Zahl stellt einen Rekord dar, wenn man sie mit den 266 in Atlanta erzielten vergleicht.

Es wird beschlossen, den Beruf 32 (Polsterer) nicht aufzunehmen, da er nicht die minimale Anzahl Anmeldungen erreicht hat, die gefordert wird, um Gegenstand des Wettkampfes auf dem Linzer Wettbewerb zu sein.

Höchstalter der Wettbewerber

Am Linzer Wettbewerb können nur die Jugendlichen teilnehmen, die während des Jahres 1962 oder später geboren sind. Es wird daher wiederholt, dass das Höchstalter zur Beteiligung das von 21 Jahren ist.

Arbeitszeit

Herr Bammer legt das für den Linzer Wettbewerb vorgesehene Programm dar. Es ist eine maximale Arbeitszeit von 27 Stunden vorgesehen. Wenn wir 6 x 1/4 Std. Pause abziehen, bleibt eine

maximale Arbeitszeit von 25,5 Stunden.
 Gemäss diesem Programm werden wir über 3 1/2 Tage für die Ar-
 beiten des Wettbewerbs verrichten, wobei 1/2 Tag für die Inspek-
 tion der Maschinen und die Auslösung der Arbeitsplätze gewid-
 met wird. Dies will besagen, dass die wesentliche Arbeit in
 5 Tagen gemacht werden muss, und zwar 3 x 9 Stunden, ein-
 schliesslich der Zeit des Studiums oder der "Familiarisierung"
 der Wettbewerber, die dem Beginn der Arbeit vorauszu-
 gehen hat. Wenn es auch theoretisch möglich wäre, am Nachmittag des
 ersten Tages in jenen Berufen zu beginnen, deren Arbeit ver-
 schiedene Phase umfasst, wie z.B. technisches Zeichnen, Koch,
 usw. wird beschlossen, auf allen aufgerufenen Berufen in der
 gleichen Weise vorzugehen.
 Es wird empfohlen, in Zukunft endgültig 4 Tage für die
 Arbeit auf dem Wettbewerb vorzusehen, um zu vermeiden, dass
 die Arbeitstage zu sehr überlastet werden.
 Es wird ebenfalls empfohlen, dass das Programm eines Wett-
 bewerbs in Zukunft erst festgelegt wird, nachdem es auf der
 Sitzung des Technischen Komitees diskutiert worden ist, und
 nicht vor derselben.

Anzahl Experten pro Land
 Die provisorische Anzahl angemeldeter Experten beläuft sich
 auf 200, die auf 197 reduziert wird, da der Beruf Polsterer
 eliminiert ist, für den 3 angemeldet waren.
 Das stillschweigend genehmigte und auf den letzten drei
 Wettbewerben angewandte Reglement, dessen Text in jeder Be-
 rufsbeschreibung unter Punkt B.IV.3.2. steht, steht ein Maxi-
 mum von 5 Experten vor pro Beruf, sowie eine Höchstanzahl von
 Experten pro Land, die 50% der Anzahl Wettbewerber entspre-
 chen soll.

Da dieses Reglement als Basis eine Durchschnittszahl von
 Wettbewerbern (ungefähr 250) gehabt hat, erscheint es schwie-
 rig, das Verhältnis Wettbewerber/Experten 1:2 mit der höheren
 Anzahl Wettbewerber in Einklang zu bringen.
 Es kommt eine lange Debatte auf, mit dem Zweck eine Lösung
 zu finden, die gleichzeitig gerecht und praktisch sein soll.
 Man darf die zusätzlichen Kosten nicht vergessen, die für
 das den Wettbewerb durchführende Land entstehen, wenn es mehr
 Wettbewerber und Experten gibt.
 Da es nicht möglich ist, dieses Problem zu lösen, schlägt
 der Vorsitzende vor, es in einem anderen Moment erneut zu
 diskutieren.

b) Bildung der Kommissionen und Bewertungsausschüsse

Bevor dieser Punkt diskutiert wird, wird über die nachstehen-
 den Punkte unterrichtet:
 • Herr Bammer kann keine Kommission leiten, da er Funktionen
 ausüben muss, die mit der Organisation des Linzer Wettbe-
 werbs in Zusammenhang stehen.
 • Die Technischen Vertreter der USA und Australiens müssen
 für den Vorsitz einzelner Kommissionen in Betracht gezogen
 werden.
 • Der kürzlich ernannte Technische Vertreter Irlands kann
 sich nicht mit 4 Berufen gleichzeitig befassen. Diese Be-
 rufsgruppe wird also aufgeteilt werden müssen.
 • Der Beruf Mr. 32 (Polsterer) wird nicht aufgerufen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die aufgerufenen Berufe in kleine Kommissionen zusammenzufassen, die aus einem oder zwei Berufen gebildet werden. Dies würde zur Mitwirkung anderer verantwortlicher Personen verpflichten, die Experten mit mehreren Jahren Erfahrung sein könnten. Diese Mitwirkung würde die Anzahl Experten verringern, die zu hoch ist. Die anwesenden Herren schaffen es nicht, zu einem Einklang über die genaue Funktion dieser "Hilfs-Experten" zu gelangen, weswegen dieser Vorschlag aufgegeben wird.

Mit der Betrachtung der Aufgabe des Technischen Vertreters oder Delegierten Luxemburgs noch in der Schwebe, die auf der nächsten Sitzung diskutiert werden wird, ist die endgültige Zusammensetzung der Kommissionen und Bewertungsausschüsse, die auf dem Linzer Wettbewerb tätig werden werden, die in der ANLAGE Nr. 3 angegebene.

c) Anweisungen für die Vorbereitung von Übungsarbeiten-Vorschlägen und von Arbeitsbewertungen

Der Vorsitzende erinnert an die Fristen für die Vorbereitung von Übungsarbeiten-Vorschlägen:

Letzter Tag März 1983: Grenzdatum für den Versand der von den Experten vorbereiteten Vorschläge an den Vorsitzenden des Technischen Komitees. Den Vorschlägen werden Werkstofflisten und Bewertungskriterien beigelegt.

Letzter Tag April 1983: Grenzdatum für den Versand der Werkstofflisten durch den Vorsitzenden des Technischen Komitees an das Organisationsland.

Die Technischen Vertreter werden gebeten, diese Fristen einzuhalten. Es wird gebeten, die Vorschläge nach Ländern zusammenzufassen, um jeglichen Irrtum zu vermeiden.

Es wird daran erinnert, dass gemäss den in Kraft befindlichen Richtlinien jeder Experte die Pflicht hat, einen Übungsarbeiten-Vorschlag in seinem Beruf vorzubereiten. Es liegt auf der Hand, dass die auf einem Wettbewerb nicht ausgewählten Vorschläge auf dem nächsten Wettbewerb eingereicht werden können.

Zuminformationellen Zwecken wird daran erinnert, dass auf dem Atlanta-Wettbewerb 131 Übungsarbeiten-Vorschläge eingereicht wurden.

d) Endgültiges System der Zeitbewertung

Verschiedene Vorschläge bezüglich dieses Punktes wurden der Betrachtung der Technischen Vertreter vor Beginn dieser Sitzung vorgelegt, damit sie vorher genau studiert werden sollten.

Da einer dieser Vorschläge alle anderen ausschliesst, wird auf Antrag des Herrn Segaar über den Vorschlag F (reine und einfache Abschaffung jeglicher Zeitbewertung) abgestimmt. Der Vorschlag F wird mittels Abstimmen durch Handhochheben genehmigt. Das Abstimmergebnis war 10 Stimmen zugunsten, 1 dagegen und 3 Enthaltungen.

Dieser Beschluss wird in die Berufsbeschreibungen in Punkt C.I.7. aufgenommen.

e) Werkstoffe zur Durchführung der Übungsarbeiten (Dieser Punkt wurde den Punkten d) und c) vorgeschoben).

Herr Blattner, Beobachter Österreichs auf dieser Sitzung, legt die Werkstoff- und Maschinenlisten vor, die der Organisation auf dem Linzer Wettbewerb zur Verfügung gestellt wer-

den. Diese Liste soll als Basis für die Vorbereitung der

Übungsarbeiten-Vorschläge dienen.

Er führt aus, dass die Muster und detaillierten Spezifikationen über die Maschinen auf der nächsten Sitzung des Technischen Komitees vorgelegt werden.

Der Vorsitzende dankt dem Nationalen Komitee Österreichs für die wichtige Arbeit, die es geleistet hat.

f) Offizielle Beobachter und ihre Aufgabe

Da man der Ansicht ist, dass das Studium dieses Punktes nicht in die Zuständigkeit des Technischen Komitees fällt, wird beschlossen, diesen Punkt als Aufgabe an das Verwaltungs-

Komitee zu verweisen.

4. VORSCHLAG FÜR DEMONSTRATIONEN ÜBER NEUE BERUFE ZUR AUFNAHME IN

ZUKÜNFTIGE WETTBEWERBE

Der Vorsitzende betrachtet die vorgeschlagenen Berufe und zeigt auf, dass es sich um zwei Kategorien handelt:

1) Berufe, die Gegenstand einer Demonstration waren und darauf warten, in den Wettbewerb aufgenommen zu werden, wie Dach-

decker und Drucker

ii) Berufe, die zum ersten Mal für eine Demonstration vorgeschlagen werden: Reparieren für Karosserien; Landwirtschaftliche

Mechaniker; Bearbeiter auf Holzmaschinen; und Kellner.

Das Nationale Komitee Österreichs führt aus, dass wegen fehlenden Raumes auf den für die Abhaltung des Linzer Wettbewerbs vorgesehenen Einrichtungen nur die Demonstration Kellner durch-

geführt werden kann.

Dieser Umstand ruft bei den Technischen Vertretern lebhaft

Kritik hervor, im besonderen bei den Ländern, die Demonstrationen und Berufsbeschreibungen vorbereitet haben. Es erscheint

unannehmbar, dass zwischen der Demonstration und der endgültigen Aufnahme des demonstrierten Berufes in den Wettbewerb mehrere

Jahren verstreichen können. Diese Realität schädigt nicht nur unsere Ziele, sondern entmutigt auch Länder, die einen neuen

Beruf vorschlagen wollen.

Es wird beschlossen, dass ab jetzt die technischen Beschreibungen der Berufe im Voraus in den 4 offiziellen Sprachen vorbereitet

werden und dem Technischen Komitee zum Studium und zur Entscheidung vorzulegen sind, bevor eine Demonstration auftritt

steht wird.

Für die Berufe, die für eine Demonstration oder den Wettbewerb vorgeschlagen sind und nicht zugelassen wurden, sollen die Beschreibungen derselben in Erwartung der Entscheidung des Technischen Komitees und der Organisationslandes der nächsten Wett-

bewerbe bezüglich der Einführung oder Genehmigung der Demonstration, je nach dem Fall, vervollständigt werden.

Es wird der Vertretung Japans empfohlen, ausreichenden Raum für den Osaka-Wettbewerb vorzusehen.

6. VERSCHIEDENES

Neue Abteilung "B" in den Berufsbeschreibungen

Der Vorsitzende führt aus, dass das Organigramm der Berufs-

beschreibungen ab jetzt eine Abteilung "B" enthalten wird, die

dafür vorgesehen ist, die auf den Wettbewerben verwendeten offiziellen Formulare mit den für ihre Verwendung detaillierten An-

weisungen darzulegen.

Diese Formulare waren Gegenstand einer Revision und Aktualisierung vor der Durchführung des Atlanta-Wettbewerbs. Diese Arbeit war in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat und Herrn White, dem Technischen Vertreter Irlands zu jener Zeit, durchgeführt worden. Diese Revision ist mit zwei Ausnahmen beendet und der erarbeitete Text fertig, um herausgegeben zu werden. Der endgültige Text wird den Technischen Vertretern auf der nächsten Sitzung dieses Komitees vorgelegt werden.

In die Abteilung "B" wird ebenfalls ein Text aufgenommen werden, der sich auf das System der Identifizierung und Nummerierung des Herrn Nisapel bezieht; dieses System wurde auf der Sitzung des Technischen Komitees in Bath im Januar vergangenen Jahres vorgeschlagen und genehmigt.

Kontrolle der Pässe
Der Vorsitzende fragt, in welchem genauen Moment die wirkliche Kontrolle der Pässe der Wettbewerber stattfindet. In Punkt C.II.4 der Berufsbeschreibungen wird diese Kontrolle gefordert, aber anscheinend nicht immer angewandt. In der Mehrzahl der Fälle führt der Vorsitzende der Kommission die Kontrolle der Pässe durch. Es wird daran erinnert, diese Kontrolle auf den kommenden Wettbewerben obligatorisch und notwendig ist.

Beschreibungen und Dokumente
Auf jedem Wettbewerb ist die Textfassung der Diplome, Bescheinigungen und Dokumente anders. Diese Textfassung könnte genormt werden, um die Aufgabe des Organisationslandes zu vereinfachen, besonders in bezug auf die Sprache oder Sprachen, in denen diese erstellt und gedruckt werden müssen.

Der Vorsitzende zitiert als Beispiel den Wettbewerb aus Utrecht, wo die Bescheinigungen in allen Muttersprachen erstellt wurden, was alle befriedigte.

Kontakte mit dem Internationalen Arbeitsbüro
Auf Vorschlag des Herrn Bouvard, dem Offiziellen Vertreter Frankreichs, der mit dem "BIT" in Paris Kontakt gepflogen hat, besuchte der Vorsitzende den Leiter des Amtes für Ausbildungspolitik des BIT in Genf. Anscheinend interessiert sich dieser Organismus sehr für die Wettbewerbe und beantragte, ihn auf dem Laufenden über unsere Tätigkeit zu halten. Er sprach sogar von der Möglichkeit, einen Vertreter zu unseren Sitzungen zu entsenden. Diese Beziehungen werden in Zukunft weiter gepflogen.

Die Vertretung Liechtensteins unterrichtet darüber, dass Kontakte mit den skandinavischen Ländern bestehen.

Anzahl der Dolmetscher
Es wird beschlossen, dass das Koordinationsbüro wie im vergangenen Jahr ein Formular an alle Technischen Vertreter senden wird, um die sprachlichen Möglichkeiten jedes Experten kennen zu lernen. Nach Eingang dieser Daten wird ein Schema aufgestellt werden um den genauen Bedarf an Dolmetschern zu ermitteln. Dieses Schema wird an das Organisationsland so bald als möglich gesandt.

Rechnungsprüfer
Auf Vorschlag der Vertretung Spaniens wird zum Rechnungsprüfer für das Wirtschaftsjahr 1982 einstimmig Herr Segar, Technischer Vertreter der Niederlande, ernannt. Dieser Vorschlag, den das Technische Komitee erhebt, wird der Mitgliederversammlung ein- gereicht.

Da keine weiteren Angelegenheiten zu behandeln sind, wird die Sitzung um 15.45 h an diesem 15. April 1982 geschlossen. Der Vorsitzende weist an, dieses Protokoll aufzustellen, das ich als Sekretär bescheinige.

gez. FRANCISCO ALBERT

1

PRELIMINARY ENROLMENT COMPETITORS & EXPERTS
L I N Z 1 9 8 3

INTERNATIONAL VOCATIONAL TRAINING COMPETITIONS
CONCURSOS INTERNACIONALES DE FORMACION PROFESIONAL
CONCOURS INTERNATIONAUX DE FORMATION PROFESSIONNELLE
INTERNATIONALE BERUFSWETTBEWERBE

I.V.T.C.
C.I.F.P.
C.I.F.P.
I.B.W.



	A		AUS		CH		D		E		EIR		F		FL		GB		J		K		L		NL		P		TAI		USA		Total	
	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E	C	E		
1.Fitting	0	X	0		0		0	X	0		0	X	0				0	X	0		0				0		0	X	0	X			13	6
2.Press tool making	0	X	0	X	0		0	X			0	X			0				0		0	X			0	X	0		0		0		12	6
3.Instrument making	0				0	X	0						0		0	X			0	X	0				0	X					X	9	5	
4.Watch making	0	X			0	X													0	X	0					0						5	3	
5.Engineering drawing	0				0		0	X	0	X	0		0		0	X	0		0	X	0	X				0		0		0		13	5	
6.Turning	0	X	0	X	0		0		0		0		0	X			0		0	X	0	X			0		0	X	0		0		14	6
7.Milling	0	X			0		0		0	X	0		0	X			0		0		0				0	X	0	X	0	X	0		13	6
8.Constr. Steel work	0		0	X			0	X	0		0	X	0	X	0				0		0				0		0		0	X			12	5
9.Gas welding	0						0		0	X	0		0	X			0	X	0	X	0	X			0		0		0		0		11	5
10.Electric welding	0		0				0		0		0	X					0	X	0	X	0				0		0	X	0	X	0	X	12	6
11.Wood pattern making	0	X	0	X	0		0	X					0				0		0	X	0				0	X	0		0				11	5
13.Panel beating	0		0		0	X	0		0	X			0						0	X	0	X				0	X	0					10	5
14.Sheet metal work			0				0	X	0		0		0	X			0		0	X	0				0	X	0	X	0	X	0		12	6
15.Plumbing	0		0		0	X	0	X			0		0				0	X	0		0	X							0		0		11	4
16.Industrial electronics	0	X			0	X	0	X	0	X	0						0		0	X	0							0		0	X	10	6	
17.Radio/TV Repairs	0				0		0	X	0										0	X	0	X						0	X	0	X	8	5	
18.House wiring	0				0		0		0	X	0	X			0		0		0		0	X				0	X	0	X	0	X	12	6	
19.Industrial wiring	0	X	0	X	0	X	0		0	X	0				0	X	0		0	X	0					0	X	0	X	0	X	12	6	
20.Bricklaying	0		0		0	X	0	X			0		0				0	X			0		0		0		0	X	0	X	0	X	13	6
21.Stone cutting	0	X			0		0						0	X			0	X	0		0	X											7	4
22.Painting	0		0		0		0	X	0		0	X					0	X	0		0	X			0	X			0				11	5
23.Plaster work							0	X			0	X	0	X			0	X	0		0		0		0								8	4
24.Cabinet making	0				0	X	0		0	X	0		0		0		0		0		0				0	X		0	X	0		13	4	
25.Joinery	0	X	0		0		0		0		0	X	0	X	0		0	X	0		0	X			0		0	X	0				14	6
26.Carpentry	0		0	X	0		0				0		0	X	0		0	X	0		0				0	X							11	4
27.Jewellery	0	X			0	X	0					0	X				0			0	X												6	4
28.Men's Tailoring	0	X					0												0		0	X						0	X				5	3
29.Ladies' Hairdressing	0	X	0	X	0	X	0		0				0				0		0		0		0		X	0		0	X	0	X	12	6	
30.Men's Hairdressing	0	X			0		0	X	0	X			0	X			0		0		0				0			0	X	0			11	5
31.Ladies' Dressmaking	0	X			0	X	0					0		0					0	X	0	X			0		0		0	X			10	5
32.Upholstery																																		
33.Automobile Mechanics	0		0		0		0	X	0	X	0	X	0				0	X	0	X	0	X	0		0		0	X	0		0	X	15	8
34.Cookery	0	X	0	X	0	X	0		0		0		0	X	0				0	X	0		0			0					0		13	5
total:	30	16	17	8	26	12	31	14	20	10	21	9	23	12	11	3	23	11	29	15	32	15	5	-	19	9	20	10	26	13	16	8	349	165

27 I.V.T.C. 1983

	GB					D					F					E				
	A	B.1	BI/BV	C	D	A	B.1	BI/BV	C	D	A	B.1	BI/BV	C	D	A	B.1	BI/BV	C	D
1		○	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
2				●	●	●	○	●	●	●			●	●	●					
3			○	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
4		○	○	●	●	○	○	●	●	●			●	●	●					
5		○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○			
6		●	●	●	●	●		●	●	●			●	●	●					
7		●	●	●	●			●	●	●			●	●	●	○	○			
8			○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
9		○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
10		●	●	●	●			●	●	●	○	○	●	●	●	○	○			
11		●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
13		○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
14		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
15			○	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
16			○	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
17		●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
18		●	●	●	●			●	●	●			●	●	●					
19		○	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○			
20		●	●	●	●		●	●	●	●			●	●	●					
21		●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
22			○	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
23		○	○	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
24		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●					
25		○	○	●	●	●	○	●	●	●	○	○	●	●	●					
26		●	●	●	●	●	○	●	●	●	○	○	●	●	●					
27		●	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●					
28			○	●	●		○	●	●	●			●	●	●					
29		○	○	●	●		●	●	●	●			●	●	●					
30		●	●	●	●	○	●	●	●	●			●	●	●					
31		●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●					
32			○	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●					
33		○	○	●	●		●	●	●	●			●	●	●					
34		●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	●					

MECHANICAL TRADES

AUS	EIR	EIR	CH	CH	CH	E	E	P
1	2	3	4	5	27	6	7	33

ANNEXE 3

COMPOSITION OF JURY COMMISSIONS

PROPOSAL - LINZ, 1983



METAL TRADES

K	K	F	F	J	J
8	15	9	10	13	14

ELECTRONICS

TAI	TAI	D	D
16	17	18	19

BUILDING

GB	GB	D	D
20	21	22	23

WOODWORKING

AUS	AUS	USA	USA
11	26	24	25

VARIOUS

FL	FL	FL	NL	NL
28	31	34	29	30

Trades

- 1 : Fitting
- 2 : Press Tool Making
- 3 : Instrument Making
- 4 : Watch Making
- 5 : Engineering Drawing
- 6 : Turning
- 7 : Milling
- 8 : Constr. Steel Work
- 9 : Gas Welding
- 10 : Electric Welding
- 11 : Wood Pattern Making
- 13 : Panel Beating
- 14 : Sheet Metal Work
- 15 : Plumbing
- 16 : Industrial Electronics
- 17 : Radio/TV Repairs
- 18 : House Wiring
- 19 : Industrial Wiring
- 20 : Bricklaying
- 21 : Stone Masonry
- 22 : Painting
- 23 : Plaster Work
- 24 : Cabinet Making
- 25 : Joinery
- 26 : Carpentry
- 27 : Jewellery
- 28 : Men's Tailoring
- 29 : Ladies' Hairdressing
- 30 : Men's Hairdressing
- 31 : Ladies' Dressmaking
- 32 : Upholstery
- 33 : Automobile Mechanics
- 34 : Cookery

International Code:

- A = Austria
 AUS = Australia
 CH = Switzerland
 D = Germany
 E = Spain
 EIR = Ireland
 F = France
 FL = Liechtenstein
 GB = Great Britain
 J = Japan
 K = Korea
 L = Luxemburg
 NL = The Netherlands
 P = Portugal
 TAI = Taiwan
 USA = United States of America